

# Auf zu NEUEN LIEDERN

Seit über dreissig Jahren gehört DORIS ACKERMANN zu den besten Countrysängerinnen Europas. Zu ihren Songs findet die zierliche Frau mit der grossen Stimme, wenn sie der Stille lauscht. Am 17. Februar tritt sie am Zürcher Country Music Festival auf.

Text Heinz Storrer Fotos Thomas Egli



**Warme Sounds ohne elektronischen Schnickschnack: Doris Ackermann und Band im Konzertsaal Scala in Wetzikon.**

eine Auszeit gönnt, dann, um auf neue Ideen zu kommen. Vielleicht auch, um ein neues Lied zu finden. Einer Melodie nachzuspüren. Manchmal aber auch nur, um den Wind im Gesicht zu spüren, sich ob der Landschaft zu freuen und der Stille

auf dem See zu lauschen. In solchen Momenten treibt es die Musikerin auf den Walensee. Dann zieht sie ihr Kanu über den kleinen Strand ihres Wohnortes Mühlehorn GL und paddelt los. Wird kleiner und kleiner, verschwindet im Dunst und wird Teil der Landschaft vor der grandiosen Kulisse der Churfürsten.

## Eine Stimme ohne Konkurrenz

Ein grosser Auftritt. Filmreif fast. Aber er passt. Die zierliche Sängerin mit der grossen Stimme mag die grosse Bühne, das war schon so, als sie mit vier in Buchs ➔

**Will Doris Ackermann, 54, den Kopf durchlüften, paddelt sie mit dem Kanu auf dem Walensee.**



ihren ersten Auftritt mit Heintje-Liedern hatte, das war auch 1984 so, als sie beim allerersten Country Music Festival im Zürcher Albisgütli spielte, und das war ein Jahr später nicht anders, als sie im Hallenstadion vor 15 000 Leuten das Vorprogramm von Countrylegende Johnny Cash und Jerry Lee Lewis bestritt.

Es war ein Auftritt, der die Leute mitriss und den Rezensenten des Zürcher «Tages-Anzeigers» ins Schwärmen brachte – die Schweiz habe eine neue Country-lady, war tags darauf zu lesen, und eine Sängerin mit überwältigender Stimme.

22 Jahre alt war Doris Ackermann damals, und ihr Stern im Hillbilly-Himmel strahlte bereits hell genug, um neben den Herren Weltstars Cash und Lewis nicht zu verblassen.

### Zurück zu den Wurzeln

Dass die Musikerin über eine grossartige Stimme verfügt, steht ausser Frage. Die Sängerin habe eine Stimme, «die nicht nur in der Schweiz kaum Konkurrenz hat»,

## «Ich habe mir mit dem Livealbum einen Traum erfüllt, unplugged und zurück zu den Wurzeln des Country.»

Doris Ackermann

hielt die Journalistin und Musikerin Susanne Loacker 2005 in einem Artikel im «Züritipp» fest.

Zu Recht. Ackermanns Stimme ist kräftig, warm, wandelbar und ausdrucksstark und beinahe zu gross für die hiesige Countryszene. Sie erinnert an Sängerinnen wie Emmylou Harris, Tammy Wynette oder Loretta Lynn, und man würde sie eher in der «Grand Ole Opry» in Nashville erwarten als in Schweizer Konzertsälen und Beizen.

Als ich die Sängerin kürzlich auf der Bühne sah, war dies nicht im Country-mekka, sondern im gut besetzten «Scala» im zürcherischen Wetzikon. Doris Ackermann und Band baten zur Taufe ihres aktuellen Albums. «Acoustic Project – live@scala» heisst das Werk und ist eine Samm-

lung von Country- und Folksongs, die Ackermann mit ihren Mitmusikern letztes Jahr live einspielte – pur und analog und ohne elektronischen Schnickschnack, dafür mit grossem Können und ebensolcher Spielfreude. Es sind hauptsächlich Eigenkompositionen, Lieder, die sich um Liebe und Einsamkeit, Verlust und Unterwegssein drehen, einfühlsam gesungen und direkt aufs Herz zielend.

### Mit John Denver zum Country

Sie habe sich mit diesem Album einen Traum erfüllt, erzählt sie mir einige Tage später, schon immer hätte sie ein Livealbum einspielen wollen, unplugged und zurück zu den Wurzeln von Folk und Country, und letztes Jahr habe es endlich geklappt. Wir sitzen bei einem Kaffee im

Wohnzimmer des Hauses der Ackermanns unweit vom Walensee. Hier lebt Doris mit ihrem Mann Pius, 57, und hier, sagt sie, werde sie nach Stationen in Mels, Zürich und Oberrieden auch bleiben.

Verständlich. Ein schönes Haus an schöner Lage, alt, aber sorgfältig renoviert, mit viel Holz, Sichtbalken und einem Musikzimmer, in das sie sich jeweils zum Arbeiten zurückziehen kann. Es ist ruhig im Haus an diesem Vormittag. Ihr Mann Pius, ein IT-Fachmann, ist bei der Arbeit, die beiden Söhne Kay und Tim sind längst erwachsen und ausgeflogen, und Doris Ackermann erzählt von ihrem Werdegang, wie sie mit neun schon Klavier- und Gitarrenunterricht nahm und mit ihrer Schwester Schlager von Paola, Katja Ebstein und Edith Piaf sang, wie sie dann die Songs von Linda Ronstadt und Dolly Parton, von Elvis und Jerry Lee Lewis kennenlernte und Englischunterricht nahm, damit sie verstand, was ihr so gefiel. Bei einem Sprachaufenthalt im englischen Brighton hörte sie John Denvers «Leaving on a Jet Plane» – und seit da ist Country ein Thema.

Zurück in der Schweiz, heiratete sie, jobbte in Zürich als Köchin, Verkäuferin, Réceptionistin, gab im Niederdorf als Strassenmusikerin Songs von Bob Dylan und Joan Baez zum Besten und bildete während zweier Jahre ihre Stimme am Konservatorium aus – «Country und Folk

Sie singt über Liebe, Verlust und Unterwegssein: Singer-Songwriterin Doris Ackermann.



waren dort verpönt, ich musste vorgeben, mich dereinst als klassische Sängerin versuchen zu wollen».

Dazu kam es nicht, denn seit jenem Auftritt im Hallenstadion ist Doris Ackermann eine feste Grösse in der europäischen Country- und Singer-Songwriter-Szene, wurde für in- und ausländische Preise nominiert und arbeitete mit renommierten Musikern zusammen. Heute muss sie nichts mehr vorgeben, muss nieman-

dem etwas beweisen und macht die Musik, die ihr gefällt. Und das hört man der aktuellen CD an, das hörte man auch bei ihrer Plattentaufer, und das wird man am 17. Februar auch bei ihrem Auftritt am Country Music Festival in Zürich hören.

### Neues Album, Liveauftritte

Die CD «Doris Ackermann's Acoustic Project – live@scala» bestellen oder Tourneedaten ansehen: [www.dorisackermann.ch](http://www.dorisackermann.ch)

ANZEIGE

## Mit Hörgerät lebt es sich einfach besser.

Seien Sie nicht nur dabei, sondern mittendrin: Oticon Opn™ Hörsysteme bringen Menschen zurück in ein aktives Leben.



Oticon Opn™ ist ein innovatives Hörgerät, das für eine konstante 360°-Klanglandschaft sorgt:



**Herausragender Klang und bestes Sprachverstehen, auch in lauter Umgebung mit mehreren Sprechern.**



**Drahtlose Verbindung zu Ihrem Smartphone: Sie hören Musik und telefonieren in Stereoqualität.**



**Nie mehr Batterien wechseln dank Akkutechnik. Laden Sie das Hörsystem einfach über Nacht wieder auf.**

Jetzt Hörgerät einfach testen – kostenlos und unverbindlich.

Terminvereinbarung unter **031 528 13 08**

## COUNTRY MUSIC FESTIVAL ZÜRICH: DIE HIGHLIGHTS

Vom **2. Februar bis 25. März** findet in Zürich das **34. Internationale Country Music Festival** statt. Und wie immer tritt eine Vielzahl von nationalen und internationalen Grössen auf. Denn auch diesmal ist es Programmchef **Albi Matter** gelungen, grosse Namen zu verpflichten. So werden etwa der Ausnahmeköner **James Intveld & Band** mit dabei sein (10. 2.), der stimmungsgewaltige Sympath **Ray Scott** (14./15. 2.), die energische **Stacie Collins** (16. 2.), die Bluegrass-Stars **Krüger Brothers** (1./2. 3.), die Dampfhammer-Combo **Two Tons of Steel** (7./8. 3.), die Gitarrenvirtuosen **Albert Lee** und **Richard Koechli** (9. 3.) sowie



Der Stimmungsgewaltige: Ray Scott.

die Ladys von **Mustang Sally** (16./17. 3.) und **Farewell Angelina** (23./24. 3.). Und Matter ist auch wieder in der Schweiz fündig geworden. Erstmals mit von der Partie werden die Rock-'n'-Roll-Stimmungs-

bolzer **The Vincenzos** (9. 2.) sein, dann Stammgäste wie die **Nashville Rebels** (10. 2.), **Heinz Flückiger** (14. 2.), die **Andy Martin Country Band** (18. 2.), **Ray Fein** und **Tony Vescoli** (15. 3.), **Buddy Dee** (17. 3.), und den Abschluss

Die Rock-'n'-Roll-Stimmungsbolzer: The Vincenzos.



der Konzertreihe werden am 25. 3. **Jeff Turner** und seine Band bestreiten. Wie stets ist es von Vorteil, sich frühzeitig um Plätze und Tickets zu kümmern – dies unter: [www.albisguetli.ch](http://www.albisguetli.ch) [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)